



Bild: Mettelem

Große Freude herrscht bei (v. l.) Werner Waltmann, Hubert Mestrup, Ludger Blome, Josef Willebrand und Ratsherr Paul Schwienhorst über Wünsche, die in Erfüllung gehen: die Renovierung der Raiffeisenstraße, die Verkehrsberuhigung an der Hellstraße und der Raiffeisenstraße

## In Hoetmar gehen jetzt drei Wünsche in Erfüllung

Es war keine Glücksfee, sondern die CDU Ortsunion Hoetmar, die zumindest zwei von drei Wünschen in Erfüllung gehen ließ. „Wir sind immer am Ball geblieben“, zeigte CDU-Ratsherr Paul Schwienhorst das Rezept für den Erfolg auf. Demnach wird in wenigen Tagen mit der gründlichen Erneuerung der Fahrbahn der Raiffeisenstraße begonnen. „Die Zusage haben wir vom Landesbetrieb Straßen NRW schriftlich bekommen“, so Schwienhorst. In der ersten Novemberwoche könnten die Arbeiten beginnen, „wenn es das Wetter zulässt“, schränkte der Ratsherr ein. Die Anlieger würden noch schriftlich über die Arbeiten benachrichtigt. Sie hoffen natürlich auf ein gutes Ergebnis der Renovierungsarbeiten.

Werner Waltmann: „Vielleicht kann man dann wieder einmal eine Nacht durchschlafen.“ Zum Ärgernis der Nachbarschaft gehörten nämlich die schweren Lkw, die zumeist nachts über den beschädigten Belag der Raiffeisenstraße rumpelten und den Anliegern den Schlaf raubten. „Unsere Beharrlichkeit hat sich gelohnt“, ist sich Paul Schwienhorst sicher. So sei man in der Prioritätenliste von Platz 421 im vergangenen Jahr nun ganz nach vorne gerutscht.

Der zweite Wunsch gilt der Sicherheit auf Hoetmars Straßen. Hier wird der Anfang mit einem Fahrbahnteiler auf der Hellstraße gemacht. Er wird in den nächsten Tagen am Ortseingang Hoetmars aus Richtung Everswinkel installiert, um dort den Verkehr zu beruhigen. Die Kosten in Höhe von rund 16 000 Euro für den Umbau und den Fahrbahnteiler würden sich Kreis und Stadt Warendorf teilen.

Für den dritten erfüllten Wunsch ist wohl ganz Hoetmar zuständig: „Wir haben jetzt von der Bezirksregierung Münster die Konzession für den Bürgerbus erhalten“, freute sich Schwienhorst. Über die RVM, mit der der Fahrplan bereits abgesprochen worden sei, habe man nun die Verpflichtung für den Bürgerbus übernommen. Das Fahrzeug sei bereits bestellt. Man hoffe, dass der Bus im Januar ausgeliefert werden könne. „Bis dahin findet am 17. und 23. November die theoretische Schulung der Fahrer statt“, erklärte der Hoetmarer Ratsherr. Insgesamt hätten sich 38 Fahrer zur Verfügung gestellt. Eine offizielle Eröffnung der Bürgerbuslinie soll am 7. Februar stattfinden. Der Fahrbetrieb werde am 15. Februar, Rosenmontag, aufgenommen. „Aber ohne Kamelle“, lachte Schwienhorst angesichts des närrischen Auftakttermins.